

203A  
1

Tag und Nummer siehe Innenseite

# WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jeder Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreise der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettersvorhersage erteilt das Telegraphenamts in Dresden, Fernruf 24851 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertags 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

## Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Witterungselemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,5 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

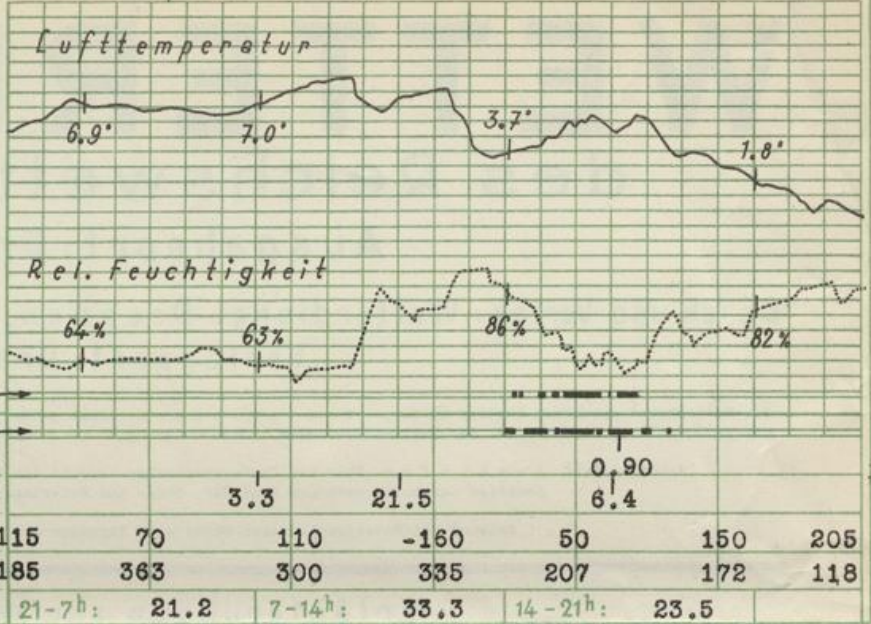
Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Wetterdienstes gestattet!

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnisdorf (246 m ü. NN.) am 21. April 1936.

Dresden (Flughafen)

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung		
	Richtg.	m/s	/10	Art	
7h	S	7	9	St. Ast. Acu.	
14h	NW	7	10	Frst. Cu. Ast.	
21h	SSW	1	3	Stou.	
Zeit	Temperatur Celsius	Luftdruck mm	Rel. Feuchtigk. %	Absol. Feuchtigk. mm	Sicht km
7h	7.0	729.9	82	4.4	30-40
14h	3.7	731.8	86	5.2	20-25
21h	1.8	731.9	82	4.2	8-10
Tagesmittel	3.6	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht			
Abweichung v. Normalwert	-5.1	vom 21. um 22. -2.1 C°			

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24



Sonnenscheindauer (2.3 Stunden)	Sonnenscheindauer (3.0 Stunden)
Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):	Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):
Potentialgefälle (Volt je Meter):	115 70 110 -160 50 150 205
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):	185 363 300 335 207 172 118
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):	21-7h: 21.2 7-14h: 33.3 14-21h: 23.5

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Zeit	Ort	Höhe ü. N. N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stund.
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern	
7h	Riesa	100	E 4	bedeckt	4	-2	10	2
"	Dresden-Flughafen	230	SE 3	bedeckt	3	-1	9	1
"	Leipzig-S. (Flwerk)	113	NE 2	Regen	3	+0	9	2
"	Zittau-Hirschfelde	222	Still	wolkig	1	-3	10	4
"	Zwickau-Flughafen	305	N 1	Regen	5	-2	8	2
"	Chemnitz-Flughafen	356	WSW 2	bedeckt	4	-1	8	1
"	Plauen (Stadt)	369	Still	bedeckt	4	-2	9	2
"	Annaberg	621	SE 3	bedeckt	2	-1	5	1
"	Altenberg (Raupeknast)	800	SE 4	bedeckt	+0	-3	5	0.0
8h	Hamburg	19	E 3	bedeckt	3	1	7	0.4
"	Königsberg	29	SW 2	wolkig	2	1	15	4
"	Berlin	56	E 3	wolkig	4	-0	8	3
"	Karlsruhe	120	SW 3	wolkig	10	6	10	8
"	Breslau	128	ESE 2	wolkig	5	-2	14	1
"	Aachen	205	NE 3	Regen	2	1	10	4
"	München	520	Still	Regen	4	3	10	0.2
"	Brocken	1148	ESE 7	Schneefall, =	-4	-6	-2	2
"	Fichtelberg	1213	ESE 6	Nebel	-2	-5	-0	1
"	Schneekoppe	1610	SW 7	bedeckt	-3	-9	-2	9
"	Zuespitze	2962	SW 5	Schneefall	-7	-9	-6	1

Beobachtungen aus der freien Atmosphäre

Berlin 22.4.1936, 8Uhr			Dresden 22.4.1936, 6Uhr		
Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigk. %	Höhe m	Wind-Richtung	Stärke m/s.
Boden	3.4	77	Boden	E	3
200	2.9	77	300	E	4
400	3.3	61	500	SE	13
1500	-4.7	56	700	SE	15
1700	-6.2	45	1000	SE	10
2000	-6.6	40	1500	S	4
2500	-9.4	51	1600	S	4
2600	-8.4	71		bedeckt	
3300	-10.6	98		Sicht: 10-20 km	
4400	-17.8	100			
5000	-20.5	97			
	wolkig				
	Sicht: 4-10 km				

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Tag	Sonne			Tageslänge Std. Min.	Mond		
	Aufgang h m	Untergang h m	Std. Min.		Aufgang h m	Untergang h m	Std. Min.
21.4.36	4 57	19 2	14 5	4 19	19 36		
22.4.36	4 55	19 3	14 8	4 48	21 3		
23.4.36	4 53	19 5	14 12	5 27	22 21		

Wasserstände der Elbe (cm)

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
21.4.36	+33	+63	-6
22.4.36	+30	+61	+8

Luftkörper über Dresden am 21.4.36

maritim - subpolare Kaltluft (m P K), mittags Übergang in maritim - arktische Kaltluft (m A K).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau	5 Min. in Dresden	8 Min. in Chemnitz	10 Min. in Leipzig
2 " in Bautzen	6 " in Meißen	10 " in Zwickau	11 " in Plauen

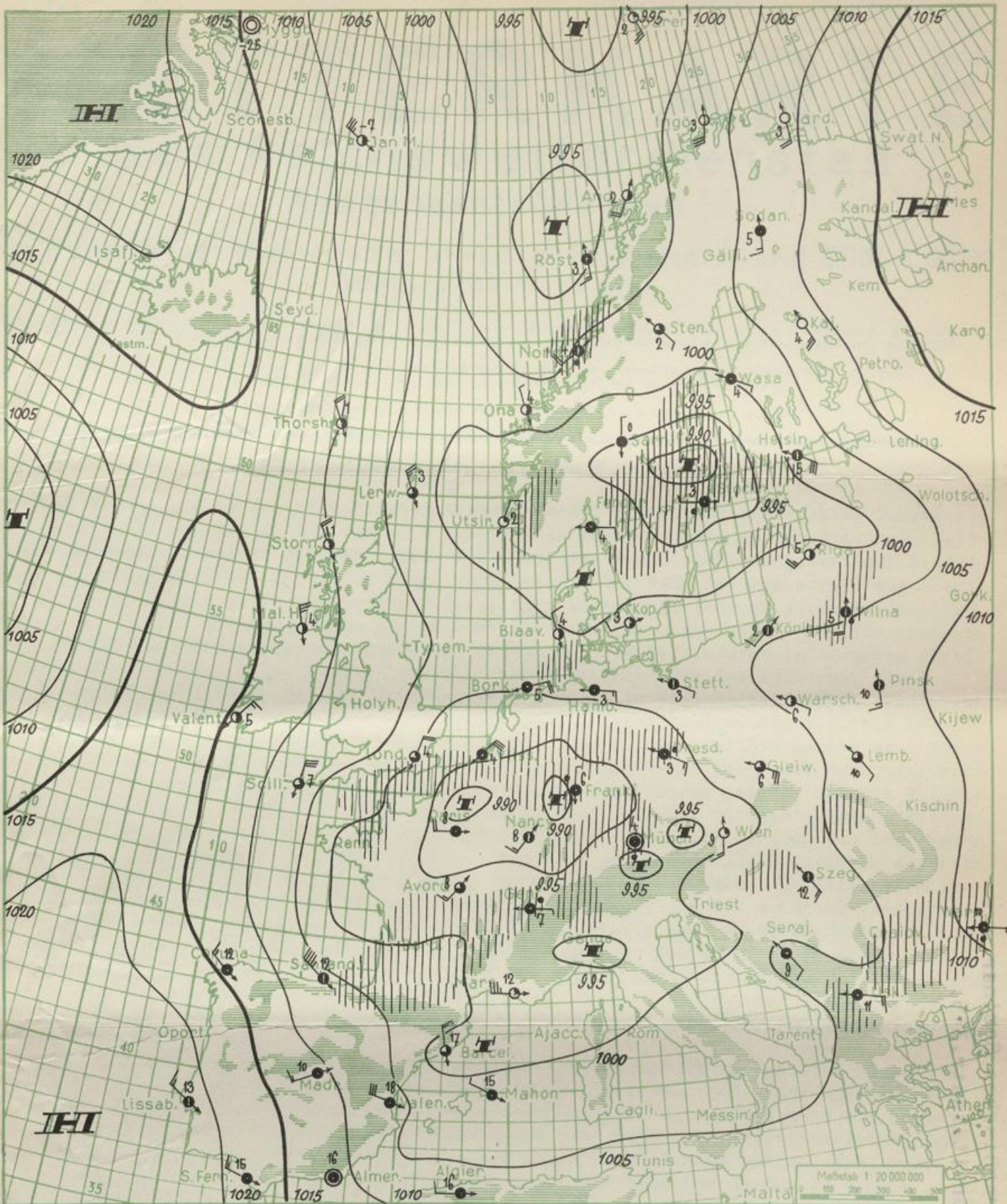
Wettermeldungen aus Thüringen

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschl.
7h	Erfurt	183	E 3	leichter Regen	2	+0	11	4.4
"	Jena	155	W 1	bedeckt	2	-1	10	3.4
"	Meiningen (Gymnasium)	298	SW 2	bedeckt	6	4	9	7.5
"	Wehnde (Eichsfeld)	294	E 4	mäßiger Schnee	+0	-1	7	0.9
"	Inselsberg	916	SE 5	Schneefall, =	+0	-2	2	?

**Wetterlage:** Das Azorenhoch hat sich in den beiden letzten Tagen erheblich verstärkt und rückt jetzt wieder energisch gegen das Festland vor. Daher werden die westlichen Störungen schneller über Mitteleuropa hinweggetrieben. Heute liegt ein ausgedehnter Tiefdruckwirbel über Frankreich und Westdeutschland, der allerdings bereits in mehrere Teilstörungen zerfallen ist. Die Witterung bleibt bei den in schneller Folge über uns hinwegziehenden Einzelkernen vorläufig recht unbeständig. Kalte arktische Luft, die wieder bis zur Mainlinie südwärts vorgestoßen ist, wird außerdem das Wetter recht kühl gestalten.

Wetteraussichten

für Donnerstag, den 23. April 1936: Vorübergehend auffrischende Winde aus meist nördlichen Richtungen, vielfach trübes Wetter mit kurzer Aufheiterung abwechselnd, Niederschläge in Schauern, sehr kühl, nachts weitere Frostgefahr, besonders im Norden des Bezirkes.



**Zeichenerklärung:**

**Im Stationskreis:**

- wolkenlos
- fast wolkenlos
- heiter
- halbbedeckt
- wolkig
- fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- \* Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ☉ Gewitter
- ☼ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beigeschriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

